

Dr. Ferenc Herzig

Kurzvita und ausgewählte Publikationen

VITA

Dr. Ferenc Herzig ist Geschäftsführer des Calwer Verlags in Stuttgart, evangelisch-lutherischer Pfarrer und Praktischer Theologe.

Er wurde 2019 an der Universität Leipzig *summa cum laude* promoviert. Von 2013 bis 2014 war er Theologischer Assistent am Zentrum für evangelische Predigtkultur in Wittenberg und von 2014 bis 2024 Wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Praktische Theologie von Prof. Dr. Alexander Deeg in Leipzig.

Am Sonntag Kantate 2023 wurde er ordiniert und war anschließend Persönlicher Referent von Regionalbischof Dr. Dr. h.c. Johann Schneider.

Seit August 2025 leitet er den Calwer Verlag (bis März 2026 gemeinsam mit Philip Roeder).

Er predigt regelmäßig, hält Vorträge auf Pfarrkonferenzen und Tagungen und gibt Workshops für Lektoren- und Prädikantenkonvente.



*Buchpremiere
„Württembergische
Kirchengeschichte“
von Hermann Ehmer*

*Hospitalhof Stuttgart,
September 2025*

MONOGRAFIE

Unsinn zur Unzeit. Ein Dialog mit Gilles Deleuze über „Ereignis“ im homiletischen und liturgischen Horizont, Göttingen/Würzburg 2020.

[Ausgezeichnet mit dem Dissertationspreis der Theologischen Fakultät Leipzig]

REDAKTIONSTÄTIGKEIT

International Journal of Homiletics (IJH): Managing Editor, Vol. 1–6 (2016–2023).

Göttinger Predigtmeditationen (GPM): Redaktionsassistent, Jg. 68–78 (2013–2024).

HERAUSGEBERTÄTIGKEIT

FERENC HERZIG/KONSTANTIN SACHER/CHRISTOPH WIESINGER (Hg.): Kirche der Zukunft – Zukunft der Kirche. 23 junge Pfarrerinnen und Pfarrer erzählen, Gütersloh 2021.

FERENC HERZIG/KARL TETZLAFF (Hg.): Geistesprotokolle – Notizen aus der Waffenkammer. Eine Festgabe für Regine Huppenbauer-Krause, Schulpforte 2016.

AUFSÄTZE

Hoffen, als ob es Hoffnung gäbe. Skizzen zur Dialektik der Hoffnung in metamodernen Zeiten, in: RALF SCHÖPPNER (Hg.), *Humanistische Lebensbegleitung in Krisenzeiten*, Berlin/Boston 2026, 53–69.

Kommunion des Evangeliums. Überlegungen zur Kirche als Gemeinschaft im Anschluss an Jean-Luc Nancy, in: ALEXANDER DEEG/MARKUS SCHMIDT (Hg.), *Spiritualität und Gemeinschaft. Zugänge zu geistlichem Leben in Beziehung*, Darmstadt 2023, 255–271.

Alice im Wunderbad oder „Ereignis Taufe“, in: LARS HILLEBOLD/CLAUDIA KUSCH (Hg.), *Taufe ist im Fluss. Neue Ideen und Entwürfe für die Praxis*, Neukirchen-Vluyn 2023, 54–62.

Zwecklose Kirche. Wozu man uns (nicht) braucht und warum die Frage falsch gestellt ist, in: PTh 111 (2022), 282–300.

kirche klein denken. Poststrukturalistische Impulse für die Kirchentheorie, in: EvTh 82 (2022), 244–254.

Unsichtbare Herrlichkeit, in: STEPHAN GOLDSCHMIDT/LARS HILLEBOLD/MARGIT ZAHN (Hg.), *Fasse dich kurz. Gottesdienste im Espresso-Format*, Neukirchen-Vluyn 2022, 95–98.

Communio fratrum et sororum auf Facebook. Beobachtungen zum Kommunikationsverhalten innerhalb der geschlossenen Gruppe des „Zentrum für evangelische Gottesdienst- und Predigtkultur“, in: ALEXANDER DEEG/DIETER RAMMLER (Hg.), *Dramaturgische Homiletik. Eine Zwischenbilanz*, Leipzig 2020, 97–102.

Die demonstrierte Gemeinschaft. feinschwarz.net am 06.06.2020.

Neuland Internet. Ein Nachwort, in: ALEXANDER DEEG/CHRISTIAN LEHNERT (Hg.), *Liturgie – Körper – Medien. Herausforderungen für den Gottesdienst in der digitalen Gesellschaft (Beiträge zu Liturgie und Spiritualität Bd. 32)*, Leipzig 2019, 143–146.

Sakramentalität verstehen. Eine kurze Retrospektive, in: MARTIN STUFLESSER/JORIS GELDHOF/ANDY THEUER (Hg.), *„Ein Symbol dessen, was wir sind“*. Liturgische Perspektiven zur Frage der Sakramentalität, Regensburg 2018, 182–185 (im englischen Original: „Understanding“ sacramentality, in: *Studia Liturgica XLVIII* 2018, 167–170).

Ritus Gottesdienst. Liturgieritologische Überlegungen mit Blick auf den Schulfestgottesdienst der Landesschule Pforta, in: FERENC HERZIG/KARL TETZLAFF (Hg.), *Geistesprotokolle – Notizen aus der Waffenkammer. Eine Festgabe für Regine Huppenbauer-Krause*, Schulpforte 2016, 39–54.

Gilles Deleuze und das Bild im Klischee. Eine homiletische Annäherung, in: ALEXANDER DEEG (Hg.), *Gottesprojektionen homiletisch. Bilder von Gott in Bibel, Kunst und Predigt*, Leipzig 2016, 124–129.

Art. Homily (Genre) Christianity, in: EBR 12, Berlin/Boston 2015 (gemeinsam mit ALEXANDER DEEG).

INTERVIEW

Erschütterung und Hoffnung. Theologische Reflexionen zum jüdisch-christlichen Gespräch nach dem 7. Oktober 2023. Gemeinsam mit ALEXANDER DEEG, in: Zeitschrift für christlich-jüdische Begegnung im Kontext (ZfBeg) 1/2025, 30–35, und in: BlickPunkt.e 5/2025, 11–14.

PREDIGTHILFEN

Philadelphia: Eine Übung. 7. Sonntag nach Trinitatis (19.7.2026) – Hebr 13,1–3, in: GPM 80 (2025/2026), 360–366.

Sand in den Seelenschuhen. Reminiszere (25.2.2024) – Num 21,4–9, in: GPM 78 (2023/2024), 173–178.

(Post-)Johanneische Männlichkeit. 22. Sonntag nach Trinitatis (5.11.2023) – 1Joh 2,12–14, in: GPM 77 (2022/2023), 463–468.

Das Spektakel der Menge und die Besonderheit des Vielen. Palmarum (2.4.2023) – Joh 12,12–19, in: GPM 77 (2022/2023), 197–204.

Clamor fati. Thesen zum Ruhm. Septuagesimae (13.2.2022) – Jer 9,22–23, in: GPM 76 (2021/2022), 157–163.

Das Kreuz mit dem Schwert. 21. Sonntag nach Trinitatis (24.10.2021) – Mt 10,34–39, in: GPM 75 (2020/2021), 523–528.

Himmelschreiende Steine im irdischen Ungenügen. Kantate (2.5.2021) – Lk 19,37–40, in: GPM 75 (2020/2021), 298–303.

Menschliche Sinn Grenzen und Jesu Zeitgenossenschaft. Altjahrsabend (31.12.2019) – Hebr 13,8b–9, in: GPM 74 (2019/2020), 73–80.

Ecce Pilatus. Ein Reich mit König – nicht von dieser Welt. Judika (7.4.2019) – Joh 18,28–19,5, in: GPM 73 (2019), 203–210.

Wolkige Aussichten, oder: Wie er war im Anfang ... Christi Himmelfahrt (10.5.2018) – Offb 1,4–8, in: GPM 72 (2018), 273–279.

Alles. Wie immer. Ganz anders. Der unalltägliche Alltag am Tisch des Herrn. Quasimodogeniti (23.4.2017) – Joh 21,1–14, in: GPM 71 (2017), 228–234.

Was es nicht alles gibt. Existenzfragen im Angesicht von Sündenböcken und Großwildkatzen. 15. Sonntag nach Trinitatis (4.9.2016) – 1Petr 5,5c–11, in: GPM 70 (2016), 421–426.

Intellectus quaerens fidem. Der nahe Herr, die Logik und das Herz. 4. Advent (20.12.2015) – Phil 4,4–7(8–9), in: GPM 70 (2015), 30–35.

Bessere Ungerechtigkeit. Septuagesimae (1.2.2015) – Mt 20,1–16a, in: GPM 69 (2014), 127–133.

REZENSIONEN

zu: KONSTANTIN SACHER, Dorothee Sölle auf der Spur. Annäherungen an eine Ikone des Protestantismus, Leipzig 2023, in: Glaube + Heimat 32/2023, 4.

zu: THOMAS VOGL, Homiletischer Text- und Klangraum. Stimmung – Atmosphäre – Predigt, Würzburg 2020, in: ThLZ 146 (2021), 762–763.

zu: FOLKERT FENDLER, Kundenhabitus und Gottesdienst. Zur Logik protestantischen Kirchgangs, Göttingen 2019, in: LuK 3/2020, 114–116.

zu: THOMAS KLIE/JAKOB KÜHN (Hg.), Bestattung als Dienstleistung. Ökonomie des Abschieds, Stuttgart 2019, in: ThRv 116 (2020).

zu: SONJA BECKMAYER, Die Bibel als Buch. Eine artefaktorientierte Untersuchung zu Gebrauch und Bedeutung der Bibel als Gegenstand, Stuttgart 2018, in: ThLZ 145 (2020), 390–392.

zu: CHRISTIAN WALTI, Gottesdienst als Interaktionsritual. Eine videobasierte Studie zum agendenfreien Gottesdienst im Gespräch mit der Mikrosoziologie und der Liturgischen Theologie, Göttingen 2016, in: ThLZ 145 (2020), 350–352.

zu: THOMAS KLIE/MARTINA KUMLEHN/RALPH KUNZ/THOMAS SCHLAG (Hg.), Praktische Theologie der Bestattung, Berlin 2015, in: ThRv 112 (2016), 245–246.

zu: CÄCILIE BLUME, Populäre Musik bei Bestattungen. Eine empirische Studie zur Bestattung als Übergangsritual, Stuttgart 2014, in: ThRv 111 (2015), 70–72.

zu: DIETRICH STOLLBERG, Religion als Kunst. Nachdenken über Praktische Theologie und Ästhetik, Leipzig 2014, in: IJPT 2015, 214–217.